

Fleming, Paul: 6. Auf Herrn Johan Weinmans und Fräulein Magdalenen Wasser

1 Recht so, liebe, traute Beide!
2 Ihr bequemt euch nach der Zeit
3 und geht an die süße Freude,
4 welcher itzt sich Alles freut.
5 Alles freiet in dem Maien:
6 solte denn der Mensch nicht freien?

7 Der verliebte Himmel lächelt
8 in die gleicherwärmte Luft,
9 welche gleichsam Küsse fächelt
10 auf der schwangern Erden-Kluft,
11 die bald Beiden, so sie liebet,
12 tausent' schöner Kinder giebet.

13 Die demantenen Gewässer
14 fliegen durch den jungen Moß,
15 und die Wellen flechten besser
16 einen in den andern Stoß,
17 daß es an den Ufern klinget,
18 als wenn Mund mit Munde ringet.

19 Diese Tropfen, die wir schauen,
20 wenn der Tag noch ist ein Kind,
21 auf den aufgedeckten Auen,
22 gläubt es, daß es Küsse sind,
23 die die bulerischen Sternen
24 lassen sinken her von fernen!

25 Und wer zweifelt an dem Bulen,
26 das ihr Federvölker treibt
27 in den grünen Wälderschulen?
28 Niemand lebt nicht, der nicht gläubt,
29 daß die süßen Melodeien

30 nichts als Buler-Lieder seien.

31 Sei begrüßt, du Fürst der Zeiten,
32 du des Jahrs Apell, o Mai!
33 Wer wird mich wol überstreiten,
34 daß itzt nicht gut freien sei,
35 da doch Alles, was sonst liebet,
36 uns befugten Anlaß giebet?

37 Wenn die Tage länger werden,
38 und der güldnen Sonnen Schein
39 noch zur Zeit der muntern Erden
40 nicht gelernt beschwert zu sein,
41 wenn ihm Alles, was wir sehen,
42 lässet billich wol geschehen:

43 das sind deine schönen Stunden,
44 o du Herzog aller Zier!
45 Alles hastu dir verbunden,
46 und diß liebe Paar allhier
47 giebet dir den Preis der Ehren,
48 daß du wol kanst freien lehren.

49 Schöne Braut, gedenkt zurücke
50 und erwägt des Himmels Gunst,
51 der euch, helfe Gott zu Glücke!
52 einen
53 einen
54 für den

55 Gehet nun, umfangt den Lieben
56 und tut, wie ihr vor getan,
57 setzet fort, was vor verblieben,
58 weiset euren
59 daß er eurer

60 wol um seinen Weinberg setze!

61 Ich verhoff' es zu erleben,
62 daß, wenn uns der warme Wein
63 pflegt am meisten Lust zu geben,
64 dort, wenn es noch kalt muß sein,
65 zu dem Trunk' ein süßes Lachen
66 euch das liebe Kind wird machen.

(Textopus: 6. Auf Herrn Johan Weinmans und Fräulein Magdalenen Wasserführers, gebornen Plankin, Hochzeit. Abge